

II-7875 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3989/J

1989-06-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Lehrstuhl für Rheumatologie

Wie die unterfertigten Abgeordneten in der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1941/J bereits festgestellt haben, halten sie aufgrund der Tatsache, daß 70 % der Bevölkerung an rheumatischen Erkrankungen leiden, die Einrichtung eines Lehrstuhles für Rheumatologie für notwendig. In der diesbezüglichen Beantwortung Nr. 1911/AB führte Bundesminister Dr. Tuppy aus, daß derartige Aufsplittertendenzen in der inneren Medizin sowohl aus der Sicht der Krankenversorgung als auch aus der Sicht des Universitätsbereiches keineswegs unbedenklich seien. Dem halten die Anfragesteller entgegen, daß es in Anbetracht der hohen Anzahl an Rheumaerkrankungen unbedingt erforderlich wäre, die Möglichkeit zu schaffen, diese Krankheit genauer als bisher wissenschaftlich zu erforschen und die angehenden Ärzte besser auf die Behandlung der betreffenden Patienten vorzubereiten. Sie richten daher an den neuen Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

- 1) Teilen Sie die in der Anfragebeantwortung 1911/AB dargelegte Auffassung Ihres Amtsvorgängers?
- 2) Wenn nein: Würden Sie einen Antrag auf Einrichtung eines Lehrstuhles für Rheumatologie unterstützen?